

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 21. Oktober 2017

Baumfällung am Käkenkamp - Bürgerbeteiligung sieht anders aus

Hamburg Langenhorn. Der große Ahorn, der noch vor kurzem die Ecke zwischen den Straße Käkenkamp / Tückobsmoor auf dem Neubaugebiet des Discounters Aldi zierte, ist abgeholzt worden. Und dass, obwohl er durch die Intervention von Rot-Grün erhalten werden sollte. „Leider sind die Bäume alle hier genauso gefällt worden, wie sie in den ursprünglichen Bau-Planungen angedacht waren“, kritisiert Nizar Müller, CDU Bezirksabgeordneter in Langenhorn die Rodung. Eine Bürgerbeteiligung sieht in seinen Augen anders aus: „Was Rot-Grün in Langenhorn macht, ist einfach zu wenig. Es ist unverständlich, wie sie dies als Bürgerbeteiligung definieren. Die Menschen vor Ort fühlen sich schon lange nicht mehr ernst genommen.“

Statt die Anwohner von der bevorstehenden Fällung vorab zu informieren, werden sie vor vollendete Tatsachen gestellt. „Rot-Grün verspricht vollmundig zu unterstützen, schafft es aber bei der eigenen Verwaltung und den Fachbehörden nicht, sich durchzusetzen“, prangert Müller weiter an. Die Fällung des Baums sei nur der letzte Schritt einer Reihe von Entscheidungen der Verwaltung und der rot-grünen Mehrheitsfraktion, bei denen stets gegen die Bedürfnisse der Anwohner entschieden wurde. Ähnlich war es bei den Themen Lärmgrenzen, Gebäudeflächen, Wege des Lieferverkehrs oder Verkehrsberuhigung am Käkenkamp oder auch die Anzahl der Parkplätze. „Der Gipfel wäre jetzt, wenn eine Werbepylone genau an die Stelle des abgeholzten Ahorns gestellt werden würde“, sagt Müller weiter.



Für Rückfragen:

Fraktionsbüro:
Telefon: 040 - 465371

www.cdu-nord.de

